



MEINE SITUATION UND MEIN BEDARF

Unser Sohn Dani ist ein lebhaftes Kind mit einer teilweisen Fehlbildung an der linken Hand, bei der nur Fingeransätze vorhanden sind. Er zeigt einen gesunden Ehrgeiz, möglichst vieles selbstständig zu schaffen. Besonders herausfordernd war das Fahrradfahren. Ohne Unterstützung konnte Dani nicht sicher lernen, Fahrrad zu fahren. Wir wollten, dass er die gleichen Aktivitäten erleben kann wie andere Kinder in seinem Alter, und suchten daher nach einem vielseitigen Hilfsmittel, das es uns ermöglicht, gemeinsam als Familie Fahrradausflüge zu genießen.

WIE ICH DIE AKTIVITÄTEN JETZT ANDERS ERLEBE

Mit dem Lumo System kann Dani nun stabil und sicher Fahrrad fahren. Er kann seinen Arm einfach in die Manschette einführen und hat dabei festen Halt am Lenker. Gleichzeitig lässt sich das System bei einem Sturz schnell lösen. Er fährt beweglicher und selbstständiger, ist deutlich sicherer unterwegs und hat richtig Spaß. Besonders schön ist, dass er nun problemlos mit uns als Familie Fahrrad fahren kann – das gibt uns allen neue Freiheiten. Außerdem konnte Dani das System sogar beim Streichen der Wände nutzen und so seinem Vater bei der Renovierung tatkräftig helfen. Wir sind begeistert, wie intuitiv und sicher Dani das System verwendet.

MEINE ERFAHRUNG NACH 6 MONATE NUTZUNG

Nach sechs Monaten nutzt Dani das Lumo System etwa drei Mal pro Woche. Besonders schätzen wir, dass das System leicht abmontiert werden kann, modulare Anpassungen erlaubt und intuitiv zu bedienen ist. Es ist schnell gelernt, flexibel einsetzbar und praktisch wie ein IKEA-Kleiderschrank. Für Dani bedeutet das System vor allem eines: mehr Selbstständigkeit.

CASE STUDY | ORTHESE

Produkt

Lumo System

Hintergrund

Dysmelie

Aktivitäten

Fahrradfahren, Malen

Vorteile

Sicherheitsgefühl auf dem Fahrrad, mehr Selbstständigkeit



«Das Lumo System schenkt Dani ein Stück Unabhängigkeit – beim Fahrradfahren, beim Spielen und sogar beim Streichen der Wände.»

6-jähriger Dani